

07.04.2020 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Rolf Müller,

Pastoralreferent Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Frankfurt

Wirklich gutes Öl

Ich weiß nicht, wie oft ich diesen Satz in den letzten Jahren schon in Kochsendungen gehört habe: „Verwenden Sie nur wirklich gutes Öl!“ Gemeint ist: Man soll zum Kochen nur hochwertige Öle verwenden. Das tut, so wie ich es verstanden habe, dem Essen und dem eigenen Körper gut. Meistens wird mir dann empfohlen, ein Olivenöl zu verwenden.

Ich weiß: Olivenöl ist besonders hochwertig, und das nicht nur für den Körper und das Essen, sondern auch für die Seele. Jedes Jahr muss ich gerade in der Karwoche daran denken. Denn normalerweise geht es da in den schönen Domkirchen von Limburg, Fulda und Mainz um gutes Öl. In diesen Tagen hätte dort die so genannte Chrisammesse stattgefunden. Diese feierlichen Gottesdienste sind wegen der Corona-Krise jetzt verschoben worden. Viele vermissen sie. Deswegen will ich erzählen, was da sonst normalerweise immer passiert: In diesem Gottesdienst stehen mehrere Bottiche voller Olivenöle vor dem Altar. Mit einer uralten Zeremonie gibt der Bischof diesen noch ein Balsam hinzu und weicht dann die Öle, die damit für die Christen zu „Heiligen Ölen“, zu Chrisamöl werden. Nach der Messe wird dieses Öl verteilt: In jede Pfarrkirche kommt etwas davon. Dort werden dann die Öle verwendet: Kinder werden bei der Taufe damit gesalbt und Jugendliche bei der Firmung, viele Kranke werden bei der Krankensalbung damit gestärkt. Schade, dass das in diesem Jahr nicht so stattfindet wie sonst. Aber ich bin mir sicher: Es ist überall noch genug Öl für

diese Salbungen da.

Das Salben mit Öl ist gut und hat eine lange Tradition. Wenn in den uralten Schriften der Bibel jemand gesalbt wurde dann hat das bedeutet: Derjenige ist ganz besonders mit Gott verbunden. Das Wort „Christus“ heißt nichts anderes als „der Gesalbte“. So sind auch Christen „Gesalbte“, denn auch sie sollen eine ganz besondere Verbindung mit Gott haben.

Dieser Gedanke gefällt mir besonders gut. Denn es gibt schon manchmal Situationen in meinem Leben, bei denen ich denke: Gott ist ganz weit weg. Oder: Das stehe ich nicht durch, das halte ich nicht aus. Ich glaube, gerade in diesen Tagen geht es vielen Menschen so. Dann tut es mir gut, wenn ich mich daran erinnere: „Ich bin gesalbt!“. Denn das bedeutet doch für mich: Ich bin nicht allein, ich habe Kraft von Gott bekommen. So ist dann das gute Olivenöl ein echtes Balsam für die Seele.